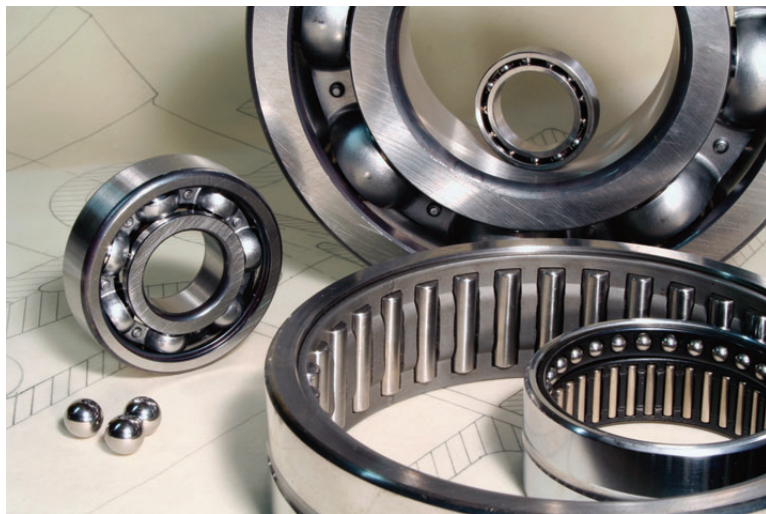


Agiles Leichtlaufwunder für Industrie 4.0

Wie Sie einfach und schnell mehr bewegen – von Engineering bis Fertigung

Am Markt wirken starke und wechselnde Kräfte. Für Einzel- und Serienfertiger heißt das: zunehmend schnell immer wieder neue, noch bessere Produkte liefern – in vielen Varianten und zu wettbewerbsfähigen Preisen. Da sind wendige, reibungslose und belastbare Abläufe gefragt. Kein Zufall also, dass Industrie 4.0 mit ihrer Smart Factory auf intelligente Vernetzung und integrierte Systeme setzt. Best-Practice-Beispiele liefern SAP Engineering Control Center und Factory Control Center.



Auch die Fabrik wird agiler. Denn FCTR liefert alle auftragsrelevanten Informationen aus dem SAP-System frei Haus, erleichtert die Feinplanung der Arbeitsvorgänge und nimmt der Fertigungsplanung sogar Arbeiten ab. Normgerecht klassifiziert, sind beispielsweise gesuchte Werkzeuge prompt zur Hand. Und Einzel- sowie Komplettwerkzeugmodelle können automatisch generiert, Werkzeugflüsse automatisiert gesteuert und überwacht werden. So lassen sich Rüstzeiten reduzieren und Werkzeug- sowie Maschinenauslastung optimieren. Obendrein nimmt die Werkzeugvielfalt ab und das Werkzeuglager wird schlanker.

Geschmeidige Dynamik

Eingebunden in Freigabe- und Änderungsprozesse versorgt FCTR Ihre CAM-Systeme automatisch mit

SAP Engineering Control Center und Factory Control Center – FCTR – optimieren Datenhandling, Kommunikation und Abläufe entlang der Wertschöpfungskette. Was dabei rauskommt?

Rundes Zusammenspiel

SAP Engineering Control Center integriert Ihre CAD-Systeme in SAP PLM. Das heißt: Lokal erzeugte Produktdaten landen im SAP-System, unternehmensweit aktuell und konsistent. So haben Engineering-Kollegen an jedem Standort eine Gesamtsicht auf ihr Produkt und können alle Informationen bequem abrufen – im intuitiven F&E-Cockpit. Und auch nachgelagerte Abteilungen profitieren von verlässlichen, zentral verfügbaren Daten.

Für ein perfektes Miteinander von Engineering und Fertigung integriert FCTR das CAM in den SAP-basierten Produktentstehungsprozess. Ebenso Werkzeugverwaltung und -logistik – mit ebenfalls intuitiver Bedienoberfläche als Extratrumpf für die Fertigungsplaner. Das Ergebnis: Alle produktrelevanten Daten sind im selben DV-System – für nahtlose, sichere und effiziente CAD-CAM-DNC-Prozesse.

Maximale Beweglichkeit

Die SAP-basierten Lösungen helfen, schnell und flexibel zu reagieren. Das Engineering profitiert von Massenoperationen oder auch von der Klonfunktion, die ganze Baugruppenstrukturen im Nu kopiert. Hinzu kommt die Klassifizierung von Dokumenten und Materialien; dadurch sind technische Unterlagen schneller parat. Zu guter Letzt läuft vieles auch noch automatisch, von Stücklistenstellung bis Neutralformatgenerierung.

CAD- und Werkzeugdaten aus dem SAP-System. Das heißt: NC-Programme und Zusatzdokumente sind stets up to date. Übrigens werden sie workflowgesteuert an die Maschine geliefert. Ebenso automatisch fließen optimierte Fertigungsdaten zurück ins SAP-System. So bleibt Fertigungswissen erhalten, und die Fertigungsqualität lässt sich kontinuierlich steigern.

Läuft wie geschmiert?

Ja, selbstverständlich. Für mehr Produktivität, kürzere Time-to-Market und maximalen Profit. Erleben Sie´s am besten selbst: mit einer Live-Präsentation bei uns oder direkt bei Ihnen.



Kontakt

DSC Software AG
Am Sandfeld 17 • 76149 Karlsruhe
Tel.: +49 721 9774-100
Fax: +49 721 9774-101
info@dscsag.com • www.dscsag.com